



**Anmeldung
zur Fachtagung „Lernen und Bewegen“
am 10. November 2017 in Münster**

☐ Frau ☐ Herr

Name, Vorname

Schule, Ort

E-Mail

**Foren - Anregungen für die Schulpraxis -
(bitte kreuzen Sie jeweils zwei Foren an)**

		Forenwünsche	Ersatzforen
1.	Umsetzung einer täglichen Sportstunde in die Unterrichtsplanung		
2.	Powerpausen im Unterricht		
3.	Rhythmisierung des Schultages und Entwicklungsförderung durch Sport		
4.	Unterrichtsbeispiele zur Förderung der exekutiven Funktionen		
5.	Bewegen und Lernen als Schulentwicklungsmodul		
6.	Inklusion in der Grundschule		
7.	Soziales Lernen durch Sport		
8.	Spracherwerb im und durch Sport		
9.	Bewegung und Musik, Rhythmisierung des Lerntages		
10.	Bewegungsorientierte Schulraumgestaltung		
11.	Initiierung von Schulentwicklungsprozessen im Hinblick auf eine Schwerpunktbildung Sport	Forum entfällt krankheitsbedingt.	
12.	Die ersten Schritte - Ein Beispiel zur Implementation der exekutiven Funktionen		

Sie können Ihre Anmeldung per E-Mail an seminare.westfalen.lippe@unfallkasse-nrw.de oder per Fax an 0251 2102-3429 senden.

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter:
<http://www.sport.wvu.de/programm2017>

Forenbeschreibungen – Titel, Name und Beschreibung auf einem Blick

Bewegen und Lernen als Schulentwicklungsmodul

Rüdiger Klupsch-Sahlmann

Die Inhalte des Angebots zum Schulentwicklungsprozess gliedern sich in zwei Teile:

In einem einleitenden Teil geht es um die Information der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die pädagogische Konzeption einer Bewegten Schule, deren fachliche Grundlagen und mögliche Bausteine eines bewegungsfreundlich gestalteten Schulprofils. Dieser Teil beinhaltet neben der theoretischen Information auch exemplarische Beispiele für die Umsetzung von Bewegungspausen im Unterricht.

Im zweiten Teil geht es darum, am konkreten Beispiel eines Schulentwicklungsprozesses an einer Grundschule ein Konzept vorzustellen, wie Schulleitungen und Mitglieder des Kollegiums Verständigungsprozesse zu einem bewegungsfreundlich gestaltetem Schulprofil initiieren können, welche Bausteine eines bewegungsfreundlich gestalteten Schulprofils eine Schule in Zukunft prägen sollen und wie die Umsetzung eines solchen Schulentwicklungsprozesses geplant und gesichert werden kann.

Bewegung und Musik, Rhythmisierung des Lerntages

Esther Pürgstaller

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer Ziele, Inhalte und Methoden sowie Bausteine des Kreativen Kindertanzes und der Musik- und Bewegungspädagogik /Rhythmik kennen. Praktische Einheiten mit unterschiedlichen Ausgangspunkten dienen dazu Ideen für den eigenen Unterricht zu sammeln und zu reflektieren.

Bewegungsorientierte Schulraumgestaltung

Prof. Dr. Ahmet Derecik

Im Kontext von Schulentwicklung wird dem Raum als „dritten Pädagogen“ immer mehr Bedeutung beigemessen. Räume zur freien Entfaltung der Bedürfnisse sind ein wichtiges Thema für Heranwachsende in der Ganztagsschule und bieten ihnen zahlreiche Möglichkeiten für informelle Lernprozesse. Im Workshop werden zunächst Hintergrundinformationen zum informellen Lernen in der Schule sowie zum Freiraumbedarf für Ganztagsschulen geliefert, die ein wichtiges Qualitätsmerkmal von Ganztagsschulen darstellen. Zudem werden grundlegende Gestaltungsprinzipien für Schulfreiräume und exemplarisch einige ganz konkrete Hinweise zu ausgewählten Nutzungsbereichen in Ganztagsschulen aufgezeigt.

Die ersten Schritte – Ein Beispiel zur Implementation der Exekutiven Funktionen oder Best Practice an der Geschwister – Scholl – Realschule Gütersloh

Christiane Piepenbrock, Antje Spannuth

In diesem Workshop werden am Beispiel der Geschwister – Scholl – Schule die einzelnen Entwicklungsschritte vom Kennenlernen der Exekutiven Funktionen bis zur Implementation in eine Sekundarstufe I Schule aufgezeigt. Besondere Berücksichtigung finden dabei die Aspekte Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Personalentwicklung, die aus unterschiedlichen Perspektiven (aus Sicht der Schulleitung, aus Sicht der Lehrkräfte) vorgestellt werden.

An konkreten Beispielen wollen wir die Exekutiven Funktionen und ihre Verknüpfung mit den anderen Fächern erläutern.

Inklusion in der Grundschule

Franziska Duensing-Knop, Sandra Spranger

In diesem Forum werden Anregungen für eine inklusive Schulsportentwicklung gegeben. Die TeilnehmerInnen erfahren theoretische Grundlagen eines Schulsports, der den Umgang mit Vielfalt berücksichtigt und können anhand konkreter Praxisbeispiele ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern.

Powerpausen im Unterricht

Andrea Bartelds, Michael Jontzek, Katharina Ludwig

Unterbrechungen des Unterrichts, in denen gezielte Powerpausen integriert werden, stellen – entgegen vielen Vorbehalten – keine verlorene Unterrichtszeit dar, sondern wirken sich auf Schüler und Lehrer gleichermaßen positiv aus. Der Wechsel zwischen ruhigen und bewegten Phasen ist schülergerechter und lernfreundlicher, kann den Unterricht beleben. Powerpausen sollten eingesetzt werden:

- bei nachlassender Konzentration
- bei Ermüdungserscheinungen
- bei Unruhe und Unlust
- zur Aktivierung, Entlastung und Lockerung
- zum Stressabbau

Rhythmisierung des Schultages und Entwicklungsförderung durch Sport

Dr. Christiane Bohn, Annegret Querdel

Be – we – gung – all – in – clu – si – ve

Der Rhythmus, bei dem man mit muss!

Dieses kindimmanente Prinzip für eine gesunde Entwicklung möchten wir in der Veranstaltung auf konzeptionelle Ideen, Anregungen und Konzepte für die Schul- und Unterrichtsentwicklung übertragen. Die Umsetzung von Bewegung, dem Tor zum Lernen, in den Schulalltag kann in ersten Ansätzen entfaltet sowie diskutiert werden ... und hoffentlich zur Etablierung anregen.

Soziales Lernen durch Sport

Uta Kaundinya, Sarah Quade

Der Sportunterricht bietet wie kaum ein anderes Feld in der Schule Möglichkeiten für soziales Lernen. Will man dieses Potenzial nutzen, bedarf es einer entsprechenden Inszenierung. Im Forum werden Konzepte und Spielideen zur Förderung von sozialem Lernen anhand von praktischen Beispielen vorgestellt und erprobt. Dabei stehen Spiele und Übungsformen im Mittelpunkt, die den Gruppenzusammenhalt stärken.

Spracherwerb im und durch Sport

Thomas Michalak

In diesem Workshop werden Bewegungsformen, Unterrichtsideen und Methoden mit einem hohen Sprachförderpotenzial vorgestellt. Vor dem Hintergrund von Migration und der steigenden Anzahl von Menschen, die aus ihren Heimatländern fliehen und Zuflucht bei uns in Deutschland suchen, ist das Thema für Schule und andere Sportorganisationen von besonderer Bedeutung. Sprache gilt als wichtiger Bestandteil gelingender Integration. Die Teilnehmer sollen in Form einer Ideenbörse viel Übungsgut für den Klassenraum und für die Sporthalle bekommen.

Umsetzung einer täglichen Sportstunde in die Unterrichtsplanung

Prof. Dr. Miriam Seyda

Unter Rückgriff auf wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Beispiele wird skizziert, wie sich eine tägliche Sportstunde im Stundenplan verankern lässt, welche organisatorischen Möglichkeiten bestehen, welche Herausforderungen sich stellen und was (nachhaltige) Lösungsansätze sein können.

Unterrichtsbeispiele zur Förderung der exekutiven Funktionen

Karin Eckenbach, Dr. Michael Pfitzner

Obwohl empirische Erkenntnisse schon lange darauf hindeuten, dass Bewegung das (schulische) Lernen begünstigt, mangelt es bisher an Konsequenzen für die schulische Praxis. In Anlehnung an die positiven Befunde einer eigenen Feldstudie im Sportunterricht mit Schülerinnen und Schülern (Ø 11.96 Jahre) werden in diesem

Forum einfache Beispiele einer kognitiven bewegungsbasierten Förderung praktisch erprobt, Förderschwerpunkte reflektiert und Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag diskutiert.